

Beschlussvorlage 01/2021/0350/1

Amt / Fachbereich	Datum
Familienbüro und Integration	02.12.2021

Beratungsfolge	voraussichtlicher Sitzungstermin	TOP	Status
Verwaltungsausschuss	07.12.2021		N
Rat der Stadt Melle	08.12.2021		Ö

Beteiligung folgender Ämter / Fachbereiche

Amt für Familie, Bildung und Sport

Berufung der Mitglieder des neuen Behindertenbeirates

Beschlussvorschlag:

Für den Zeitraum 01.01.2022 bis 31.10.2026 werden die nachstehenden Personen in den Behindertenbeirat berufen:

- 1. Herr Frank Diekmann
- 2. Herr Lothar Hemminghaus
- 3. Frau Hannelore In der Stroth
- 4. Herr Paul Janzen
- 5. Frau Kathrin Köster
- 6. Herr Dieter Osuch
- 7. Frau Sabine Pogonke
- 8. Frau Natascha Redlin
- 9. Herr Ewald Schröder
- 10. Frau Marion Tüngel

Strategisches Ziel

1. Das kommunale Handeln ist transparent und erfolgt im Dialog mit den Bürgerinnen und Bürgern und stärkt deren Identifikation mit Melle
2. Wir gestalten den demografischen und gesellschaftlichen Wandel
3. Durch bürgerschaftliches Engagement werden zusätzliche Angebote generiert, die die Lebensqualität der Bürger und Bürgerinnen verbessern.
4. Orientierung einer ganzheitlichen Stadtentwicklung an den gesellschaftlichen Bedürfnissen sowie ökonomischen und ökologischen Belangen.
6. Die notwendige Infrastruktur wird stetig und planvoll entsprechend der sich wandelnden Anforderungen an Standards ausgerichtet.
7. Sicherung des chancengleichen Zugangs zu einem bedarfsgerechten und vielfältigen Bildungsangebot für ein lebenslanges Lernen.

Handlungsschwerpunkt(e)

1. Informationen und Beteiligung der Bürger und Bürgerinnen und der Politik ausbauen und anpassen.
 - 2.1. Gesellschaftlichen Zusammenhalt erhalten und stärken.
 - 2.3 Zielgruppenspezifische Unterstützungsangebote definieren und umsetzen.
 - 3.1. Bürgerschaftliches Engagement fördern, stärken und wertschätzen.
 - 4.2. Den ländlichen Raum und die Dorferneuerung fördern.
 - 6.4. Anpassung der Infrastruktur an verändertes Freizeit- und Nutzerverhalten.

Ergebnisse, Wirkung

(Was wollen wir erreichen?)

Die Interessen, Bedürfnisse und Belange der in der Stadt Melle lebenden Menschen mit Behinderung sollen durch einen Behindertenbeirat vertreten werden, um Benachteiligungen von Menschen mit Beeinträchtigungen zu beseitigen und zu verhindern sowie deren gleichberechtigte, umfassende Teilhabe am Leben in der Gesellschaft zu gewährleisten und ihnen eine selbstbestimmte Lebensführung zu ermöglichen.

Leistungen, Prozess, angestrebtes Ergebnis

(Was müssen wir dafür tun?)

Einrichtung eines Behindertenbeirates

Ressourceneinsatz, einschl. Folgekostenbetrachtung und Personalressourcen

(Was müssen wir einsetzen?)

Stellungnahme zur Sach- und Rechtslage

In der Sitzung des Ausschusses für Soziales, Jugend, Familie, Senioren und Integration am 24.09.2019 wurde der Antrag auf Einrichtung eines Senioren- und Behindertenbeirates beraten, nach eingehender Erörterung jedoch zurückgezogen. Die Mitglieder der daraufhin eingerichteten Arbeitsgruppe sprachen sich dafür aus, dass der Seniorenbeirat grundsätzlich weiterbestehen und ein Behindertenbeirat neu eingerichtet werden soll, damit die Interessen beider Personengruppen umfänglich vertreten werden. Daraufhin wurde in Zusammenarbeit der Verwaltung und der sozialpolitischen Sprecher eine Satzung für den neuen Behindertenbeirat erarbeitet und in der Ratssitzung am 14.07.2021 beschlossen.

Dieser Satzung entsprechend startete im August 2021 die öffentliche Bewerbungskampagne über Flyer und Presseberichte. Diese Bewerbungsphase für den Behindertenbeirat soll künftig, angepasst an die Wahlperiode des Stadtrates, alle fünf Jahre stattfinden. Bis zum Anmeldeschluss am 30.09.2021 lagen der Verwaltung 14 Bewerbungen (6 Frauen, 8 Männer) für den Behindertenbeirat vor, dabei handelt es sich sowohl um selbst Betroffene als auch um gesetzliche Vertreter*innen von Menschen mit Beeinträchtigung. Da laut Satzung des Behindertenbeirates maximal 10 Plätze zur Verfügung stehen und möglichst alle Arten von Beeinträchtigungen vertreten sein sollen, findet am 30.11.2021 ein erstes Treffen der Verwaltung mit den Bewerberinnen und Bewerbern statt. Auf der Basis der persönlichen Vorstellung und des Austausches soll dort gemeinsam eine Entscheidung getroffen werden, wer künftig dem Behindertenbeirat angehört und wer ggf. eine Vertretungsposition einnehmen wird.

Die Namen der künftigen Mitglieder des Behindertenbeirates werden somit in der Sitzung des Ausschusses für Soziales, Sport und ehrenamtliches Engagement am 01.12.2021 bekannt gegeben und auf dieser Grundlage soll die Beschlussfassung erfolgen.

Stellungnahme Amt für Finanzen und Liegenschaften

Budgetauswirkungen für den laufenden Haushalt:

Betroffene (s) Produkt(e):	
111-01	Politische Gremien
HSP 1.1	Informationen und Beteiligung der Bürger und der Politik ausbauen und anpassen
HSP 2.1	Gesellschaftlichen Zusammenhalt erhalten und stärken
HSP 2.3	Zielgruppenspezifische Unterstützungsangebote definieren und umsetzen
HSP 3.1	Bürgerschaftliches Engagement fördern, stärken und wertschätzen
HSP 4.2	Den ländlichen Raum und die Dorfentwicklung fördern
HSP 6.4	Anpassung der Infrastruktur an verändertes Freizeit- und Nutzerverhalten
Z 1	Das kommunale Handeln ist transparent und erfolgt im Dialog mit den Bürgerinnen und Bürgern und stärkt deren Identifikation mit Melle
Z 2	Wir gestalten den demografischen und gesellschaftlichen Wandel
Z 3	Durch bürgerschaftliches Engagement werden zusätzliche Angebote generiert, die die Lebensqualität der Bürgerinnen und Bürger verbessern
Z 4	Orientierung einer ganzheitlichen Stadtentwicklung an den gesellschaftlichen Bedürfnissen sowie ökonomischen und ökologischen Belangen
Z 6	Die notwendige Infrastruktur wird stetig und planvoll entsprechend der sich wandelnden Anforderungen an Standards ausgerichtet
Ordentlicher Ergebnishaushalt:	2.07 Aufwandsentschädigungen
Außerordentlicher Ergebnishaushalt:	-
Finanzhaushalt:	-
Bemerkungen/Auswirkungen Folgejahre:	-